

Termin: 28. Juni 2016
Tagungsort: Stahl-Zentrum Düsseldorf
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 6707 - 520

Teilnahme: Für Mitglieder bauforumstahl |
Deutscher Stahlbau-Verband DSTV
350,00 € zzgl. 19 % MwSt.
Sonstige Teilnehmer
475,00 € zzgl. 19 % MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind die Tagungsunterlagen sowie die Kaffeepausen, Tagungsgetränke und das Mittagessen enthalten.

Das Seminar ist gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

Online-ANMELDUNG

www.bauforumstahl.de/veranstaltung/526

Bei Online-Anmeldung gewähren wir pro Teilnehmer einen Rabatt von 10 €.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Bestätigung und eine Rechnung, die sofort ohne Abzug fällig ist.

Es gelten unsere AGB, nachzulesen im Anmeldebereich unserer Homepage www.bauforumstahl.de.



Deutscher Stahlbautag 2016
6. + 7.10.2016 in Würzburg

Sichern Sie sich Ihren Frühbucherrabatt und melden sich an unter www.deutscher-stahlbautag.com.

Seminare:

- Verhandlungstraining
10.05.2016 Würzburg
- Die neue ATV DIN 18335 „Stahlbauarbeiten“ in Teil C der VOB
11.05.2016 Würzburg
- Vertragsgestaltung
18.05.2016 Eisenach
- WPK und Schweißaufsicht nach EN 1090-1 mit Anforderungen aus EN ISO 3834
24.05.2016 Berlin
- Mechanische Verbindungsmittel nach EC3 und EN 1090-2
05.07.2016 Berlin
- Korrosionsschutz im Stahlbau in Verbindung mit der WPK nach DIN EN 1090-1
10.11.2016 Berlin
- Schweißerprüfung im Stahlbau – EN ISO 9606-1 und EN 1090
17.12.2016 Berlin

Veranstalter:
Stahlbau Verlags- und Service GmbH

Organisation:
bauforumstahl e. V.
Sohnstraße 65 | 40234 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211.6707.828
E-Mail: zentrale@bauforumstahl.de | www.bauforumstahl.de

Kranbahnen aktuell: Bemessung und Ausführung

28. Juni 2016 | Düsseldorf



©bauforumstahl



Seit 1.1.2012
gemeinsam
mit
bauforumstahl

Deutscher Stahlbau. Gut beraten.

Mit der Einführung der Eurocodes und der Ausführungsnorm DIN EN 1090 haben sich die normativen Grundlagen für Kranbahnen geändert.

Ingenieure, die mit der Tragwerksplanung und der Bauausführung von Industriebauten befasst sind, haben regelmäßig die Aufgabe, Kranbahnträger zu entwerfen, zu berechnen, nachzuweisen und schließlich zu fertigen und zu montieren. Bei der Planung und dem Bau von Kranbahnen geht es vor allem darum, mit sehr komplexen Stabilitätsfällen, mit dynamischen Einwirkungen, mit hohen Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit und vor allem mit Ermüdungsproblemen normgerecht und unter Beachtung der bauaufsichtlichen Regeln umzugehen. Die Notwendigkeit, so zu konstruieren, zu fertigen und zu montieren, dass sowohl die Anforderungen an Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Ermüdung beachtet werden als auch die wirtschaftlichen und baurechtlichen Aspekte Berücksichtigung finden, ist immer wieder eine Herausforderung.

Zielgruppe:

Tragwerksplaner, Prüfengeineure, Stahl- und Industrie-
bauunternehmen, Kranhersteller sowie Behörden.

Die Tagung verfolgt das Ziel, das für die genannten Aufgaben notwendige Wissen zu vermitteln, Anwendungsbeispiele zu präsentieren und in der Ingenieurpraxis der Teilnehmer bereits aufgetretene Fragestellungen exemplarisch zu beantworten.

9.00 Uhr Begrüßung

9.15 Uhr Kranbahnträger: Einwirkungen, Einwirkungskombinationen, Berechnung und Querschnittsnachweise nach Eurocode

- Aktuelle Normen für Krane und Kranbahnen und ihre Weiterentwicklung
- Einwirkungen und Einwirkungskombinationen
- Einstufung von Kranbahnträgern: Hubklassen und Beanspruchungsklassen

Prof. Dr.-Ing. Christoph Seeßelberg
Technische Hochschule Köln

10.00 Uhr Kranbahnträger: Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

- Bauteilnachweise: Biegedrillknicken
- Lokale Nachweise: Lokale Spannungen, Beulnachweise, Lasteinleitung
- Schienenschweißnähte: Spannungsberechnung und -nachweis

Prof. Dr.-Ing. Christoph Seeßelberg

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Wirtschaftliche Bemessung von Kranbahnträgern aus Walzprofilen

- Stahlgütewahl für Walzprofile
- Tragfähigkeitsvergleich der aktuell verfügbaren Profilreihen
- Vergleich mit Schweißträgern
- Vergleich Bemessung nach DIN 4132 mit EN 1993-6

Dipl.-Ing. Marc May | ArcelorMittal Europe

11.45 Uhr Ermüdungsfestigkeit von Kranbahnen - Stand der Technik und neuere Forschungsergebnisse

- Ermüdungsnachweis für Konstruktionsdetails mit Radlasteinleitung
- Ermüdungsversuche zur nicht durchgeschweißten Flansch-Steg-Verbindung
- Ermüdungsversuche zur geschweißten Schienenbefestigung

Dipl.-Ing. Mathias Euler | Universität Stuttgart

12.30 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Kranbahnträger: Gebrauchstauglichkeit und Umgang mit Kranbahnen im Bestand

- Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit
- Verformungsbegrenzung der Spannungen
- Kranbahnen im Bestand

Prof. Dr.-Ing. Christoph Seeßelberg

14.30 Uhr Anforderungen an Kranbahnen aus Sicht eines Kranherstellers

- Lichttraumprofil des Kranes
- Spurführungssysteme von Kranen
- Toleranzanforderungen an Kranbahnen
- Kranbahnvermessungen

Dipl.-Ing. Andreas Hardt
ABUS Kransysteme GmbH

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Praxisgerechte Berechnung und Konstruktion der Auflagerung von Kranbahnen und Toleranzen bei der Kranbahnmontage

- Berechnung und Ausführung von Stahl- und Stahlbetonkonsolen
- Nachrüstungen von Konsolen an Stahlbetonstützen
- Ausführungsarten von freitragenden Stahl-Unterkonstruktionen

Dipl.-Ing. Andreas Hardt

16.00 Uhr Kranbahnen im geregelten bauaufsichtlichen Bereich

- Bauaufsichtliche Anforderungen und Umsetzung
- Anforderungen Bauproduktenverordnung und Maschinenrichtlinie
- Anforderungen aus EN 1090-1 und EN 1090-2
- Umsetzung CE-Zeichen und Leistungserklärung

Dipl.-Ing. Gregor Machura | bauforumstahl

17.00 Uhr Schlussworte